

Protokoll  
über die

**Sitzung des Rates der Gemeinde Dahlum Nr. R Da11/006**

vom **09.02.2023**

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 13, 38170 Dahlum OT Gr.  
Dahlum

Sitzungsdauer: 19:30 Uhr bis 20:28 Uhr

**Anwesend sind:**

Einzelbewerber

Rolf-Christian Schrader

Gemeinsam für Dahlum

Axel Hübner

Nick Johannsen

Gerrit Nehr Korn

Hendrik Stumpf

Arne Sucker

Uwe Weihmann

Sandra Willeke

Christoph Zander

Verwaltung

Sören Schnepf

Rainer Apel

**Vorsitz: Gerrit Nehr Korn**

**Es fehlen:**

Besucher: Herr Wachsmann

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

**Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Bürgermeister Nehr Korn eröffnet um 19:31 Uhr die 6. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Dahlum und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Herrn Wachsmann als Einwohner und Herrn Apel und Herrn Schnepf aus der Verwaltung.

<b>Zu Punkt 2.:</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---------------------	---

Herr Nehr Korn stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

<b>Zu Punkt 3.:</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b>
---------------------	--

Da keine weiteren Anträge vorliegen, stellt Herr Nehr Korn die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung fest.

<b>Zu Punkt 4.:</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Dahlum vom 22.12.2022</b>
---------------------	---

Herr Nehr Korn erfragt, ob seitens der Ratsmitgliedern Änderungswünsche/Anmerkungen zu der vorliegenden Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Dahlum vom 22.12.2022 bestehen. Da diese nicht vorgetragen werden, bittet er um Genehmigung der Niederschrift in Form und Fassung.

**Beschluss:**

**Der Rat der Gemeinde Dahlum genehmigt die Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Dahlum vom 22.12.2022 in Form und Fassung.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 9

<b>Zu Punkt 5.:</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
---------------------	-----------------------------

Da Herr Wachsmann keine Frage hat, schließt Herr Nehr Korn die Einwohnerfragestunde nach der Eröffnung wieder.

<b>Zu Punkt 6.:</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023</b>
---------------------	--

Bürgermeister Nehr Korn bittet Herrn Apel als Kämmerer kurz den Haushalt der Gemeinde Dahlum kurz vorzustellen.

Herr Apel teilt mit, dass der Ergebnishaushalt der Gemeinde einen Überschuss in Höhe von 33.800 € aufweist (siehe S. 23). Somit ist der doppische Haushaltsausgleich erreicht.

Des Weiteren kann er mitteilen, dass der Finanzhaushalt für den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeiten einen Überschuss von 85.200 € aufweist. Dem gegenüber stehen die Auszahlungen für die Aufnahme von Krediten in Höhe von 16.000 €. Folglich deckt den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit die Kredittilgung. Folglich ist der kammerale Haushaltsausgleich erreicht. (vgl. S. 24 u. 25)

Entsprechend des Haushalts sind Investitionstätigkeiten in Höhe von 384.000 € eingeplant. Dies führt dazu, dass das voraussichtliche Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen ein Defizit von 314.800 € aufweist. Für die Deckung ist jedoch keine Kreditaufnahme erforderlich. Der Kassenbestand zum 31.12.2022 von 1.055.451,13 € würde dieses Defizit decken. (vgl. S. 24, 25 u. 6)

Im Ergebnishaushalt sind insgesamt ordentliche Erträge in Höhe von 657.100 € veranschlagt. Hiervon machen 35 % die Realsteuern (Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer), also 227.300 €, aus. Der Anteil der Einkommensteuer beträgt 43 %, also 279.800 €. Insgesamt ist für die Erträge eine leichte Verbesserung zu erwarten. (vgl. S. 7 bis 10)

Für 2023 sind Gesamtaufwendungen in Höhe von 623.300 € geplant. Hiervon machen die Transferaufwendungen (Kreis- und Samtgemeindeumlage) alleine ca. 69 % (428.700 €) aus. (vgl. S. 11)

Unter Ziffer 4.2.2 im Vorbericht sind die einzelnen geplanten Investitionstätigkeiten aufgeführt. (vgl. S. 13)

Insgesamt ist im Bereich des Schuldenabbaus eine positive Entwicklung festzustellen. (vgl. S. 13, Nr. 6.1.) Man nähere sich langsam dem Landesdurchschnitt an.

Die Quote der freiwilligen Leistungen beträgt für die Gemeinde Dahlum 3,01 %. (vgl. S. 15)

Zuletzt geht Herr Apel kurz auf die einzelnen Finanzkennzahlen unter der Ziffer 8. des Vorberichts ein. (siehe S. 16 bis 18)

Zusammenfassend bewertet Herr Apel den Haushalt der Gemeinde Dahlum als solide.

Herr Nehr Korn bedankt sich bei Herrn Apel für die Vorstellung des Haushalts und erfragt bei den Ratsmitgliedern, ob hierzu noch Fragen bestehen würden.

Im Anschluss bittet Herr Nehr Korn die Ratsmitglieder um Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023.

### **Beschluss:**

**Der Rat der Gemeinde Dahlum beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2023.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 9

Frau Willeke erkundigt sich nach der Abstimmung bei Herrn Apel bezüglich der Beteiligung der Gemeinde Dahlum an der Sanierung des Verbindungsweges (Rischenweg). So wird diese Investitionstätigkeit in 2023 nicht fortgeschrieben. Sie vermutet somit, dass diese Maßnahme nicht umgesetzt werden würde.

Herr Apel erwidert, dass Investitionen in Form eines Haushaltsrests für zwei Jahre, somit bis 2024, fortgeschrieben werden könnten. Ob die Maßnahme dieses Jahr umgesetzt wird, kann er zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen.

Herr Schrader erkundigt sich diesbezüglich, ob für diese Maßnahme Fördermittel beantragt wurden. Dies sei in der Verwaltung zu hinterfragen.

Protokollanmerkung:

Frau Könnemann konnte zum jetzigen Zeitpunkt noch keine möglichen Fördermittel/Zuschüsse für die Sanierung des Gemeindeverbindungsweges ermitteln. Sie ist stetig auf der Suche.

<b>Zu Punkt 7.:</b>	<b>Benutzungssatzung für die Dorfgemeinschaftshäuser der Gemeinde Dahlum</b>
---------------------	--

Herr Nehr Korn führt kurz die dem Rat vorliegenden Fassung der Benutzungssatzung für die Dorfgemeinschaftshäuser der Gemeinde Dahlum aus. So bestand in der Sitzung am 10.11.2022 (TOP 8) diesbezüglich Änderungswünsche. Diese wurden in der jetzigen Fassung mit aufgenommen.

Er bittet die Ratsmitglieder um Anmerkungen/Änderungswünsche.

Frau Willeke merkt an, dass die vorliegende Fassung unter § 4 Abs. 3 für die Benutzung des Schießstands keine Benutzungsgebühr vorsieht. Hier sollte eine Änderung vorgenommen werden.

Die übrigen Ratsmitglieder stimmen dem zu, weswegen eine Benutzungsgebühr entsprechend § 4 Abs. 1 vorgesehen werden soll.

Die Benutzungssatzung ist entsprechend anzupassen.

Im Anschluss bittet Herr Nehr Korn um Abstimmung der geänderten Fassung.

**Beschluss:**

**Der Rat der Gemeinde Dahlum beschließt die Benutzungssatzung für die Dorfgemeinschaftshäuser der Gemeinde Dahlum in der geänderten Fassung.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 9

<b>Zu Punkt 8.:</b>	<b>Beauftragung der Grabenunterhaltung</b>
---------------------	--

Bürgermeister Nehr Korn führt diesen TOP kurz aus.

So ist aufgrund der Mitgliedschaft im Rat und der gleichzeitigen Geschäftsführung der ausführenden Firma von Herrn Stumpf, eine Beschlussfassung des Rates der Gemeinde Dahlum erforderlich. Herr Stumpf ist aufgrund von Befangenheit von der Beschlussfassung auszuschließen.

Nach kurzer Diskussion über die Eigentumsverhältnisse und der damit einhergehenden Unterhaltungspflicht von einem Graben, bittet Herr Nehr Korn um Abstimmung. Der Rat der Gemeinde Dahlum fasst folgenden

**Beschluss:**

**Der Rat der Gemeinde Dahlum stimmt der Grabenunterhaltung durch die Firma Gerhard Suchot GmbH zu.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 8 Befangen 1

**Protokollanmerkung:**

Nach dem Katasterdaten handelt es sich bei dem Graben um Eigentum der Gemeinde Dahlum. Somit obliegt dieser auch der Grabenunterhaltungspflicht.

<b>Zu Punkt 9.:                   Anfragen und Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung</b>
---

Bürgermeister Nehr Korn unterrichtet den Rat der Gemeinde Dahlum darüber, dass die Bauverwaltung eine sog. Rissanierung in den einzelnen Gemeinden beabsichtigt. Hierzu ist die Verwaltung auf die Zuarbeit der Gemeinden angewiesen. So soll die Gemeinde Risse unter Angabe der Örtlichkeit und Länge melden. In dem Zuge wurde auch über die Sanierung anderer Straßenbereiche diskutiert.

Des Weiteren erkundigt sich Herr Nehr Korn zu dem Sachstand bezüglich des Austauschs der Straßennamensschilder.

Herr Schnepf konnte noch keine Kostenangebote diesbezüglich einholen, wird dies aber schnellstmöglich erledigen.

Frau Willeke berichtet, dass sie die Farbwahl in Winnigstedt (weiße Schrift auf grünem Grund) nicht wählen würde. Die Straßennamensschilder in Remlingen (weiße Schrift auf blauem Grund, unreflektiert) findet sie hingegen gut erkennbar. Herr Johannsen stimmt dem bezüglich Remlingen zu.

**Protokollanmerkung:**

Die Firma Service rund ums Haus (Marcel Spinzig) aus Cremlingen bietet den Austausch der ca. 60 Straßennamensschilder für 437 € netto an. Dies ist eine Kostenschätzung und könnte höher ausfallen.

Die Verkehrstechnik Nordhessen GmbH bietet den Austausch der ca. 60 Straßennamensschilder für 2.362,50 € netto an (pro Schild 39,38 €).

<b>Zu Punkt 10.: Anfragen</b>
-------------------------------

Herr Nehrkorn bittet die Ratsmitglieder um Anfragen an ihn oder die Verwaltung.

Herr Schrader berichtet, dass er sich mit Frau Willeke 3 Bäume an der ehemaligen Kneipe angesehen hat, welche noch nicht im Baumkataster aufgenommen sind. Nach deren Auffassung sind mind. 2 dieser Bäume zu fällen. Es wird darum gebeten, dass sich Herr Weihmann diese zuvor ansieht.

Der Rat stimmt diesem Vorgehen zu.

Frau Willeke bittet um einen Plan für das Baumkataster, um die Standorte der Bäume besser zu finden.

Herr Schnepf wird dies nachreichen.

Zudem bittet Frau Willeke um Mitteilung, wie mit dem „Urwald“ zu verfahren ist. Hier sind laut Baumkataster einige Baumpflegemaßnahmen erforderlich, jedoch würde dies dem Zweck des Bereichs widersprechen.

Im Anschluss berichtet Frau Willeke, dass für die Aufstellung von Straßenschildern Keile und Schellen angeschafft wurden. In dem Zuge erkundigt sie sich zu der Zuständigkeit im Bereich der Kreisstraße.

Herr Schrader und Herr Schnepf erwidern, dass im Bereich der Kreisstraße die Kreisstraßenmeisterei für die Verkehrszeichen zuständig sind.

Daraufhin erkundigt sich Frau Willeke bezüglich der Reinigung der Gosseneinläufe in der Gemeinde Dahlum. Da dies nicht mehr durch den Bauhof erfolgen wird.

Hierzu sind folgende Informationen einzuholen:

- Kann eine freihändige Vergabe an das ortsansässige Tiefbauunternehmen erfolgen?
- Wie erfolgt die Entsorgung?
- Wie viele Gosseneinläufe sind in der Gemeinde zu reinigen?

Da Herr Schnepf hierzu keine Antwort geben kann, sagt die Einholung der Informationen diesbezüglich zu.

Herr Weihmann teilt dem Rat mit, dass er entsprechend des Wunschs aus der Sitzung vom 10.11.2022 (TOP 5) sich die Örtlichkeit mit Herrn Wöhler angesehen hat.

Herr Wöhler habe den Wunsch geäußert, dass die Fläche gepflastert oder geschottert werden soll.

Im Rat herrscht Einigkeit, dass hier die „Bepflanzung“ mit Hackschnitzel und Steinkraut erfolgen sollte. Dies soll mit Herrn Wöhler kommuniziert werden.

Der kleine Osterfeuerwagen der Dorfjugend soll laut Frau Willeke zeitnah saniert werden. Sie erfragt, ob die Gemeinde dies bezuschussen würde.

Die Gemeinde würde einen Zuschuss gewähren, wenn absehbar ist, welche Kosten für die Sanierung anfallen.

Frau Willeke bittet um Mitteilung, wie mit dem Baumstumpf der entfernten Fichte vor dem Grundstück Hauptstr. 17 verfahren werden soll.

Der Rat ist sich darüber einig, dass dieser bis unterhalb der Rasenkante gefräst werden soll. Herr Stumpf will sich dies ansehen.

Zuletzt fragt Frau Willeke nach, wie nun mit der Beleuchtung der Bushaltestelle in Kl. Dahlum verfahren werden soll. Hier ist die Beleuchtung immer noch nicht installiert (an die Straßenlaterne angeschlossen).

Herr Stumpf wird durch den Rat gebeten das Pflaster bis zur Straßenlaterne aufzunehmen, sodass die Avacon den Anschluss vollziehen kann.

Protokollanmerkung:

Eine freihändige Vergabe ist bis zu einer Auftragssumme von 1.000 € ohne Umsatzsteuer möglich. Hier ist jedoch zu beachten, dass ein Ratsbeschluss erforderlich wird, wenn das Auftragsvolumen über 1.000 € liegt. (siehe § 3 Abs. 1 b der Hauptsatzung)

Die Entsorgung des Inhalts der Gosseneinläufe erfolgte durch den Bauhof in Bornum.

Eine Anzahl der Gosseneinläufe kann seitens der Bauverwaltung/Bauhof nicht genannt werden.

<b>Zu Punkt 11.: Einwohnerfragestunde</b>
---

Da auf Nachfrage durch Herrn Nehr Korn seitens Herrn Wachsmann keine Fragen bestehen, schließt er die Einwohnerfragestunde.

<b>Zu Punkt 12.: Schließung der öffentlichen Sitzung</b>
--

Herr Nehr Korn schließt um 20:28 Uhr die 6. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Dahlum und bedankt sich bei Herrn Wachsmann für dessen Anwesenheit.

Der Bürgermeister

Gerrit Nehr Korn

Der Protokollführer

Sören Schnepf